



Boecker Kurier

Leben im Alter

*Haus am
Voß'schen
Garten*

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für
Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde unserer Arbeit

Boecker Basar
bei *Leben im Al-
ter*

Besuch auf dem
Weihnachts-
markt

Der Nikolaus
war da

Geburtstags-
gratulation

Weihnachts-
feiern

und Vieles
mehr...



Zum neuen Jahr

Wie heimlicher Weise
Ein Engelein leise
Mit rosigen Füßen
Die Erde betritt,
So nahte der Morgen.
Jauchzt ihm, ihr Frommen,
Ein heilig Willkommen,
Ein heilig Willkommen!
Herz, jauchze du mit!

In Ihm sei's begonnen,
Der Monde und Sonnen
An blauen Gezelten
Des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende,
Sei alles gelegt!

Eduard Mörike

30. Jahrgang
Januar
2020

Ankündigungen für *Leben im Alter*

Gottesdienste

Den katholischen Gottesdienst können Sie alle 14 Tage am Donnerstag um 11:00 Uhr und jeden Sonntag um 10:00 Uhr in der Emmaus-Kapelle besuchen. Bitte beachten Sie den Wochenplan.

Den evangelischen Gottesdienst können Sie alle 14 Tage am Freitag um 11:00 Uhr in der Emmaus-Kapelle besuchen. Bitte beachten sie den Wochenplan.

Klaviermusik am Vormittag

Am 7. Januar spielt Herr Schwarz für Sie Klavier.

Sittanz

Am Nachmittag des 7. Januar können Sie mit Frau Maßmann einen Sittanz einzustudieren.

Ankündigungen für das *Haus am Voß'schen Garten*

Musik liegt in der Luft

Ein musikalischer Nachmittag mit Herrn Donner findet am Mittwoch, 08. Januar von 16:00 - 17:00 Uhr im Mehrzweckraum Haus 50 statt.

Am 22. Januar wird Sie Herr Donner in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr in den Wohngemeinschaften musikalisch unterhalten.

Bitte beachten Sie bezüglich der Veranstaltungsorte die Aushänge in den Wohngemeinschaften.

Sturzprophylaxe

Jeden Mittwoch für die Bewohner Haus 52 und jeden Donnerstag für die Bewohner Haus 50 wird in Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeut das Bewegungsangebot durchgeführt. Beide Termine finden von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr am Mittwoch in der WG Hohenstein und am Donnerstag im Mehrzweckraum/Haus 50, statt.

Märchenstunde

Der Märchenerzähler Gerd Sauer verzaubert Sie am Dienstag, dem 07. und 21. Januar von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr im Raum der Stille.

Sitztanzen

Am Donnerstag, 16. Januar lädt Frau Maßmann um 16:00 Uhr in den Mehrzweckraum Haus 50 zum Sitztanzen ein.

Bewegungsangebot

Jeden Montag findet im MZR/Haus 50 ein Bewegungsangebot vom DJK TuS Ruhrtal Witten 1919 e.V., statt. Bitte beachten Sie bezüglich der Anfangszeit die Wochenpläne.

Gottesdienste

Jeden Freitag feiern wir Gottesdienst im *Haus am Voß'schen Garten*. Dieser findet um 11:00 Uhr im Raum der Stille im Erdgeschoss statt und wird abwechselnd von der Katholischen Mariengemeinde und der Evangelischen Johanniskirchengemeinde verantwortet. Unabhängig von der Konfession sind die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Verwandte und Gäste, zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Vorankündigung HaVG

Die Jecken stehen in den Startlöchern! 2020 findet die Karnevalsfeier im *Haus am Voß'schen Garten* am Dienstag, 25.02. statt. Bitte beachten Sie bezüglich der Anfangszeit den aushängenden Wochenplan.

Wir heißen in unseren Häusern herzlich Willkommen und begrüßen als neue Bewohner und WG Mitglieder

Hildegard Besser

Einzug am 02.12.2019 in das
Gästehaus LiA

Ingrid Hein

Einzug am 05.12.2019 in die
WG Sonnenschein HaVG

Jörg Deutrich

Einzug am 06.12.2019 in die
WG Herrenholz HaVG

Peter Reising

Einzug am 08.12.2019 in die
WG Hammerteich LiA

Friedrich Hausmann

Einzug am 09.12.2019 in die
WG Hammerteich LiA

Gisela Arldt

Einzug am 09.12.2019 in die
WG Kernade LiA

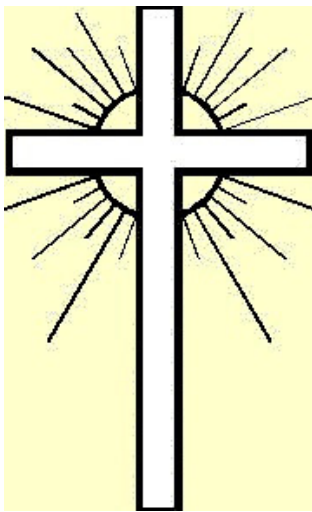
Anna Faßbender

Einzug am 11.12.2019 in die
WG Hohenstein HaVG



**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus



Maria Bittner

Gästehaus LiA

† am 27.11.2019

Anneliese Voß

WG Herrenholz HaVG

† am 29.11.2019

Ursula Nolzen

WG Sonnenschein HaVG

† am 30.11.2019

Erna Buhlmann

WG Hammerteich LiA

† am 04.12.2019

Angela Störmer

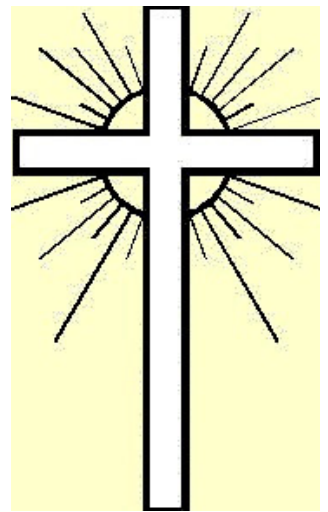
WG Hohenstein HaVG

† am 06.12.2019

Rut Urban

Gästehaus LiA

† am 15.12.2019



An - ge - dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Hanns Dieter Hüscher, an den Sie sich vielleicht noch erinnern können, weil er als Kabarettist auch viele Auftritte im Fernsehen hatte, der hat vor rund 20 Jahren ein Buch herausgegeben mit dem Titel: „Ich stehe unter Gottes Schutz.“

In diesem Buch gibt es auch einen „Psalm zur Jahreswende“, und der fängt so an: „Herr, wir sind schon tief im Januar. Hilf mir, dass ich meinen Vorsätzen treu bleibe: Ein Jahr der Güte soll es sein und der Geduld, der Zukunft und der Zuversicht ...“

Wir wünschen uns ja üblicherweise alles Mögliche zum Neuen Jahr: Gesundheit, viel Freude, Erfolg und Anerkennung Alles wichtig, aber gerade in diesen schwierigen Zeiten zu Beginn des Jahres 2020 finde ich die Zuversicht, die Gelassenheit trotz aller Ängste vor möglichen Gefahren und Enttäuschungen, fast noch wichtiger.

Neulich sagte ein guter Freund: "Ob aus Problemen und Schwierigkeiten in unserem Leben letztenendes doch noch etwas Gutes wird, das hängt manchmal auch von uns selbst ab, nämlich davon, wie weit wir dem Selbstmitleid verfallen sind. „ Es ist zwar richtig: Mancher Kummer lässt sich nicht einfach wegschieben und übergehen. Leider ist das so! Aber das permanente Selbstmitleid macht uns leider auch oft blind dafür, dass gelegentlich doch plötzlich ein Lichtstrahl auf uns fällt. Dann spüren wir, dass das Schwere in unserem Leben uns erstaunlicherweise letztenendes dann doch reicher gemacht hat - mindestens reicher um eine Erfahrung und um die Zuversicht, dass es trotz allem weitergehen kann.

In der Bibel gibt es viele Stellen, die uns Mut machen, „die Flinte nicht in's Korn zu werfen“ und also den Glauben und die Zuversicht nicht aufzugeben.. Ich erinnere zum Beispiel an die Geschichte von Bartimäus, der zunächst ein grosses Handicap hatte, weil er blind war. Aber er verharnte nicht in Selbstmitleid und Lethargie, sondern als er hörte, dass Jesus in der Nähe war, nahm er seine ganze Kraft zusammen und schrie laut um Hilfe. Er, der Blinde, wollte nicht übersehen werden - schon wieder, wie so oft in seinem Leben. Er setzte alles auf diese eine Karte. Auch gegen den Protest der Umstehenden, die als Nicht-Betroffene wohl meinten, das gehöre sich nun wirklich nicht.

Diese Energie, dieses Kämpferische hat Jesus offenbar beeindruckt. Er sprach den erlösenden Satz: "Dein Glaube hat dir geholfen!" (Markus 10,52)

Diese Erzählung von der wunderbaren Heilung des Bartimäus hat also mit einer „Zaubergeschichte“ nichts zu tun. Nicht etwa: "Hokusfokus, simsalabim, du sollst wieder sehend werden!" sondern: "Dein Glaube, deine Zuversicht, hat dich aus deinem Dilemma herausgeholt.“ Anders gesagt: Bartimäus war zwar zunächst stark sehbehindert, aber er war nicht ohne Perspektive und nicht völlig blind vor Selbstmitleid.

Ich erinnere noch einmal an den Psalm zur Jahreswende von Hanns Dieter Hüsch (s.o.): "Hilf mir, dass ich meinen Vorsätzen treu bleibe: Ein Jahr der Güte soll es sein und der Geduld, der Zukunft und der Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2020.

Gerd Sauer, evangelischer Pfarrer und ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Boecker-Stiftung

Neues aus dem BistroB



Tanztee im BistroB

Der nächste Tanztee findet am 5. Januar von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Offenes Singen

Am 27. Januar findet in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr das offene Singen mit Gerd Neuhaus mit seiner Gitarre statt.

Geburtstage HaVG



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Weimer im Kreise ihrer Familie. Frau Adolf (Hausleitung HaVG) gratulierte mit einem Blumengruß vom Haus. Auch wir schließen uns den guten Wünschen an.

Candle Light Dinner HaVG



Für das Haus 50 im *Haus am Voß'schen Garten* fand das Candle Light Dinner Ende November statt. Bewohner und Angehörige stimmten sich bei einem 3-Gänge Menu in die Vorweihnachtszeit ein.

Dabei sein ist alles!



Der Stand des HaVG auf dem Basar der Boecker Stiftung war randvoll mit den Bastelarbeiten und kleinen Geschenkkideen geschmückt. Und so mancher Besucher fand ein passendes Präsent für Weihnachten.

Rückblicke auf die Vorweihnachtszeit im HaVG

Im Dezember fanden in den Wohngemeinschaften des Voß'schen Gartens die Adventsfeiern statt. Die Tische festlich dekoriert, der Duft von Gewürzen, selbst gebackene Plätzchen und leckerer Punsch. So genossen die Bewohner, zusammen mit ihren Angehörigen, die vorweihnachtlichen Nachmittage. Die musikalische Begleitung übernahmen Herr Brunnstein und Herr Donner.

Hier einige Eindrücke:



Und noch mehr Eindrücke:



„Lasst uns froh und munter sein.....“



Kurz nach dem 1. Advent 2019 bekam die Märchenstunde im HaVG einen lieben Besuch, an den wir uns gerne erinnert haben:

Als ich vor etwas mehr als 5 Jahren diese Märchenstunde im sog. „Raum der Stille“ begonnen habe unter dem Eindruck, dass gerade alte Menschen sich gerne an die Märchen und Sagen aus ihrer Kindheit erinnern lassen, hat mich Frau Renate Weber von vornherein engagiert und sachkundig unterstützt.

Sie war als Betreuungsassistentin schon seit längerer Zeit vor Ort beschäftigt und kannte die Bewohner*innen meistens persönlich. Zudem war sie gleich begeistert und stellte in einer Märchenkiste Deko-Artikel zusammen, die fortan bei den Märchenstunden zum Einsatz kamen.

Erfreulicherweise konnte sie – als gelernte Erzieherin – mehrere Instrumente spielen und hat so auch eine Zeitlang den musikalischen Rahmen der Märchenstunden mitgestaltet. Das war ganz offenbar eine große Bereicherung, wofür ich ihr auch persönlich sehr dankbar bin.

Bevor sie sich nun am Ende dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet, hat sie uns noch einmal im vertrauten Kreise besucht und uns dabei auch wieder – wie gewohnt – musikalisch unterstützt.

Wir hoffen, dass sie uns in guter Erinnerung behält - und vielleicht doch gelegentlich - noch einmal hereinschaut.

Gerd Sauer, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Boecker-Stiftung

Liebe Leserinnen und Leser,



wie viele von Ihnen/Euch wissen, hatte ich an Silvester meinen letzten Arbeitstag und befinde mich somit jetzt in meinem wohlverdienten Ruhestand. Das ist ein großer Lebensabschnitt und die Entscheidung ihn mit 63 Jahren schon vorzeitig zu gehen hat mir mein kleiner Enkel erleichtert.

Nach meiner zusätzlichen Ausbildung zur Gesellschafterin und Seniorenbetreuerin, habe ich zunächst die ehrenamtliche Arbeit des Haus am Voß'schen Garten mit Freude unterstützt. Am ersten Mai vor zehn Jahren bin ich mit weiteren Kolleginnen als Betreuungsassistentin angestellt worden.

Die Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern hat mir sehr viel Freude bereitet und war eine Bereicherung für mich. Die Wertschätzung der Angehörigen spornte mich an und viele Kolleginnen und Kollegen sowie das Team des Sozialen Dienstes unterstützte mich bei meiner Arbeit mit Rat und Tat.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen!!!

Vielleicht sehen wir uns noch ab und zu, denn ich bleibe als selbständige Seniorenbetreuerin tätig und unterstütze den ambulanten Hospizdienst Witten/Hattingen weiterhin ehrenamtlich.

Herzliche Grüße und Gottes Segen
Ihre/ Eure Renate Weber

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, warum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

Besuch auf dem Weihnachtsmarkt



An einem schönen Wintertag besuchten die Bewohner von *Leben im Alter* den Wittener Weihnachtsmarkt. Nach einem Bummel durch die festlich geschmückte Stadtgalerie ging es weiter zur Krippe. Dort sangen die Bewohner gemeinsam mit den Akteuren der Johanniskirche Weihnachtslieder, bevor es weiter zur Glühweinpyramide auf dem Berliner Platz ging. Hier ließen sich alle die Bratwürste, den Glühwein oder den warmen Kakao schmecken. Bevor es dann in der Dämmerung durch die erleuchtete Bahnhofstraße zurück nach Hause ging.

Weihnachtskonzert der Breddeschule

Die Schüler der Breddeschule gaben im Dezember ein Konzert für die Bewohner von *Leben im Alter*. Die Schüler sangen deutsche und englische Advents-, Nikolaus- und Weihnachtslieder. Ihre Musiklehrerin Frau Schram begleite den Chor auf dem Flügel. Stolz berichtete Frau Schram über den großen Auftritt, den die Schüler und Schülerinnen auf der großen Bühne am Rathausplatz auf dem Weihnachtsmarkt hatten. Dieses Konzert präsentierten sie nun auch den begeisterten Bewohnern.

Boecker Basar 2019



Im November lud die Leben im Alter – Boecker-Stiftung zum traditionellen Boecker-Basar in das Haus an der Breite Straße 30 ein. Ein umfangreiches Standangebot, unter anderem mit Bastelarbeiten, Schmuck, Marmelade und Gebäck, lud zum weihnachtlichen Einkauf ein. Der Förderverein der Boecker-Stiftung bot an seinem Stand Marmelade und Plätzchen an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von *Leben im Alter* verkauften selbstgemachte Adventsgestecke sowie eine Auswahl von älteren und neueren Büchern und Trödel. Das Team des BistroB verwöhnte die zahlreich erschienene Gäste mit süßen und deftigen Speisen.

Und hier noch ein paar Eindrücke:



Plätzchen backen für den Förderverein



Die Bewohnerinnen von *Leben im Alter* unterstützten den Förderverein indem sie fleißig Plätzchen für den Basar gebacken hatten. Diese Plätzchen waren in kürzester Zeit ausverkauft. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Bäckerinnen.

Adventsfeier im BistroB



Zu einer gemeinsamen Adventsfeier trafen sich die Bewohner von *Leben im Alter* mit ihren Angehörigen im BistroB: Das Varna-Ensemble sorgte mit weihnachtlicher und schwungvoller Musik für gute Unterhaltung, zwischendurch wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und gemeinsam gesungen.

Der Nikolaus war da



Der Nikolaus und das Christkind besuchten die Bewohner von *Leben im Alter* und vom *Haus am Voß'schen Garten* am Nikolaustag. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde zusammen gesungen und der Nikolaus las eine Geschichte vor. Etwas Süßes verteilten Christkind und Nikolaus auch an alle Bewohner.





Am Nachmittag fand bei *Leben im Alter* noch eine Nikolausfeier statt. Bei Punsch und Weihnachtsplätzchen wurde ebenfalls gemeinsam gesungen und es wurden bekannte Gedichte vorgetragen, die bei vielen Bewohnern die Erinnerungen an früher weckten. Neben dem Nikolaus war auch der Knecht Ruprecht mitgekommen, der Süßigkeiten verteilte.

Ehrenamtsfrühstück



Im Dezember trafen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter beider Häuser zu ihrem Weihnachtsfrühstück im BistroB. Geschäftsführer Herr Schillberg dankte den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz im letzten Jahr. Frau Hoffmann und Frau Aufermann, aus den Sozia-

len Diensten der Häuser, lasen heitere und besinnliche Weihnachtsgeschichten vor. Zusammen mit den Ehrenamtlichen wurden Weihnachtslieder gesungen, die von Herrn Brunnstein am Akkordeon begleitet wurden.

Vom Büblein auf dem Eis

von Friedrich Güll

Vom Büblein auf dem Eis
Gefroren hat es heuer
noch gar kein festes Eis;
das Büblein steht am Weiher
und spricht so zu sich leis:
Ich will es einmal wagen,
das Eis, es muss doch tragen.-
Wer weiß?

Das Büblein stampft und hacket
mit seinem Stiefelein,
das Eis auf einmal knacket,
und Krach! Schon brichts hinein.
Das Büblein platscht und krabbelt
als wie ein Krebs und zappelt
mit Schreien.

O helft, ich muss versinken
in lauter Eis und Schnee!
O helft, ich muss ertrinken
im tiefen, tiefen See!
Wär nicht ein Mann gekommen,
der sich ein Herz genommen,
o weh!

Der packt es bei dem Schopfe
und zieht es dann heraus,
vom Fuß bis zu dem Kopfe
wie eine Wassermaus.
Das Büblein hat getropfet,
der Vater hats geklopfet
zu Haus.

Wir gratulieren ganz herzlich zu Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Rosemarie Rafelt
Helga Jordan
Gerhard Duwe
Ruth Miltenberger
Erika Ast
Christian Barisch
Irmgard Küper
Helene Such
Mina Schiller
Erika Reiser
Peter Reising
Gisela Konjatzki
Friedrich Quendler
Margot Woche
Heinrich Alfes
Emmi Kapschak
Brigitte Bries
Ingrid Schmalz
Werner Reckwitz
Karin Reising
Renate Schroeder
Ursula Konrad
Herbert Lübke
Hannelore Majewski
Ute Gunia
Kornelia Masling
Marcel Lücke
Ursula Voth
Sylvia Wilczek
Katharina Wehner
Larissa Trautwein
Lidia Adam
Susanne Steinfeld
Agathe Dopierala
Peggy Heiligers-Schade
Stefanie Lührmann
Anna Thiermann
Christina Lang
Sylvia Laudien
Cornelia Wibbe

[illegible]

Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen Januar-Geborenen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Rätsel-Preisverleihung

Viele Rätselfreunde haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die Gewinner des letzten Monats sind:

1. Preis: Herr Ulrich (Handseife)
2. Preis: Herr Knehans (Duschgel)
3. Preis: Frau Partmann (Handcreme)

Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

„Eiskristalle“

neue Wörter (z.B. Eis, ist). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Gebäckmischung
2. Preis: Körperlotion
3. Preis: Haribo Weingummi

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.01. ab. Claudia Hoffmann (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die Gewinner werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.



Herausgeber: Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30, 58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

Redaktion: Stefanie Aufermann, Claudia Hoffmann, Sozialer Dienst, Tel. 02302/207145, E-Mail: sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de

...immer eine gute Idee!



Tanztee

Feiern

Snacks

Kaffee

Kuchen

Mittagstisch

Breite Straße 30
58452 Witten

Fon 02302 / 207-149

Fax 02302 / 207-115

Öffnungszeiten:
tgl. 11:30–18:00

www.BistroB.de



immer eine gute Idee!